DEUTSCH

Canon

PowerShot A470

Benutzerhandbuch

Erste Schritte S. 7

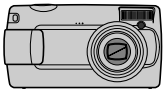
Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 144 – 149).

DiG!C III PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

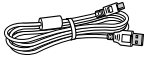
❶ **Kamera**



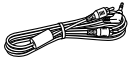
❷ **Batterien vom Typ AA (2 Stück)**

❸ **Speicherkarte (32 MB)**

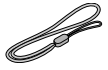
❹ **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**



❺ **AV-Kabel AVC-DC300**



❻ **Handschlaufe WS-800**



❼ **CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk**

❽ **EWS-Broschüre (European Warranty System)**

❾ **Handbücher**

Handbuch Erste Schritte

CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Anzeigen der Handbücher im PDF-Format

Wenn Sie die Handbücher im PDF-Format anzeigen möchten, muss Adobe Reader auf Ihrem Computer installiert sein. Wenn diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der folgenden Website herunterladen:

http://www.adobe.com

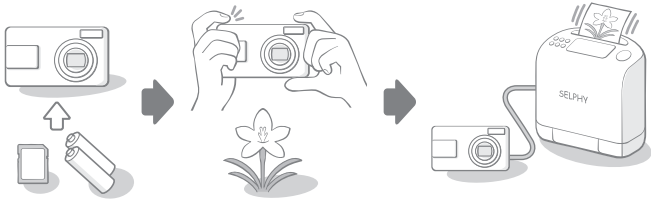
Los geht's!

Erst…

Erste Schritte

S. 7

In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen der Bedienung vertraut.

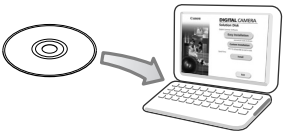


Dann…

PDF-Handbücher

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.

Die PDF-Handbücher befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Zur Anzeige der PDF-Handbücher ist Adobe Reader erforderlich. Sie können ihn von http://www.adobe.com herunterladen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise 6

Erste Schritte 7

Vorbereitungen 9
Aufnehmen von Fotos (Automatikmodus) 14
Anzeigen von Fotos 16
Löschen 17
Drucken 18
Einbetten des Datums in die Bilddaten 20
Aufnehmen von Filmen(Standardmodus) 22
Anzeigen von Filmaufnahmen 24
Übertragen von Bildern auf einen Computer 25
Systemübersicht 32

Weitere Funktionen 37

Überblick über die Komponenten 38

Kontrollleuchte 41

Grundlegende Funktionen 42

☆ Menüs und Einstellungen 42
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen 44
Verwenden des LCD-Monitors 51

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 54

Aufnehmen mit dem optischen Zoom 54
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters 55
Verwenden des Blitzes 59
Nahaufnahmen/Unendlich (Makro/Unendlich/Super Makro) 60
Der Selbstauslöser 62
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) 64
Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen) 65

Verschiedene Aufnahmemethoden 66

SCN Aufnahmemodi für bestimmte Szenen 66
Aufnahmen im manuellen Modus 68
Reihenaufnahme 69
Einstellen des Blitzes 70
Filmaufnahmen 72
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen 75
Auswahl des AF-Rahmenmodus 76
Auswählen des zu fokussierenden Gesichts (Gesichtsauswahl und -verfolgung) 78
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher) 80
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 81
Einstellen der Belichtungskorrektur 82
Wechseln zwischen Messverfahren 83
Einstellen einer längeren Verschlusszeit (Langzeitbel.) . . . 84
Anpassen des Farbtons (Weißabgleich) 86
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors 89
Einstellen der Überlagerung 91
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category) 92
Zuweisen von Funktionen zur Taste Print/Share 93

Wiedergabe/Löschen 96

Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen 96
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 97
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) 98
Springen zu Bildern 99
Anzeigen von Filmaufnahmen 100
Drehen von angezeigten Bildern 102
Wiedergabe mit Übergangseffekten 103
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 104
Rote-Augen-Korrektur 105
Ändern der Größe von Bildern 110
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern 112
Schützen von Bildern 113
Löschen aller Bilder 114

Druck-/Übertragungseinstellungen 115

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 115
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 119

Konfigurieren der Kamera 121

Einstellen der Stromsparfunktion 121
Formatieren von Speicherkarten 122
Zurücksetzen der Dateinummer. 123
Anlegen eines Zielorts (Ordners) für die Bilder 125
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 127
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte 128

Anschließen an ein Fernsehgerät 129

Aufnahme/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts 129

Fehlersuche 130

Liste der Meldungen 140

Anhang 144

Sicherheitsvorkehrungen 144
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung 150
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) 154
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) 157
Austauschen der Speicherbatterie. 159
Kamerapflege und -wartung. 161
Technische Daten 162

Index 172

☆ **In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 176**

Wissenswertes zu diesem Handbuch

■ In diesem Handbuch verwendete Symbole

Position des Modus-Wahlrads

Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung. Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die Angaben können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die in diesem Handbuch verwendeten Abblildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Aufnehmen von Bildern in Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S.13).

Erste Schritte

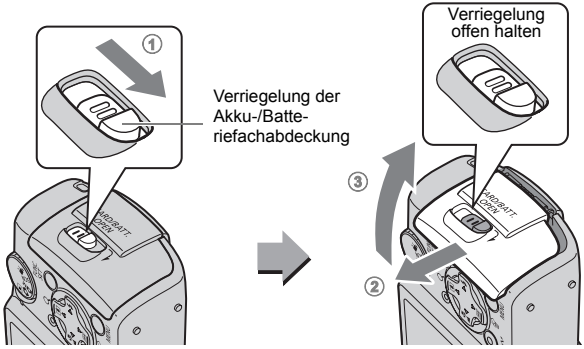
- Vorbereitungen
- Aufnehmen von Fotos
- Anzeigen von Fotos
- Löschen
- Drucken
- Einbetten des Datums in die Bilddaten
- Aufnehmen von Filmen
- Anzeigen von Filmaufnahmen
- Übertragen von Bildern auf einen Computer
- Systemübersicht

Halten Sie die schönsten Momente fest

Vorbereitungen

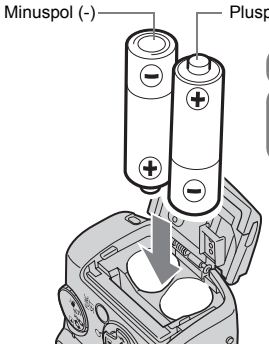
Einsetzen der Akkus/Batterien und der Speicherkarte

1 **Schieben Sie die Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung (①), und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die gesamte Abdeckung in Pfeilrichtung schieben (②) und in Pfeilrichtung öffnen (③).**



Halten Sie die Akku-/Batteriefachabdeckung offen, während Sie die gesamte Abdeckung in Pfeilrichtung schieben.

2 Setzen Sie zwei Akkus/Batterien ein.



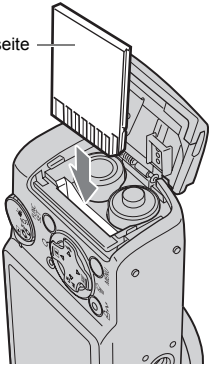
Vorsicht!

Überprüfen Sie, ob die Akku-/Batteriekontakte richtig ausgerichtet sind.

3 Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.

Vorsicht!

Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist.

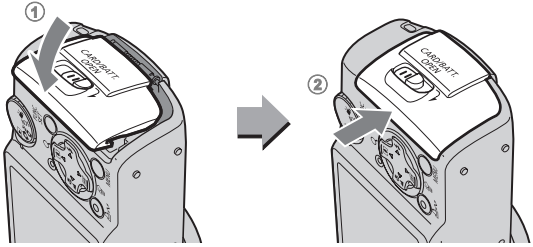


Nur SD- und SDHC-Speicherkarten

Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet.

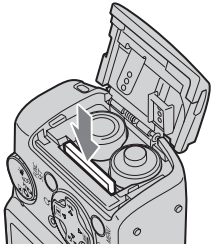
Die Kamera erkennt die Karte unter Umständen nicht oder funktioniert nicht richtig, wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird.

4 Schließen Sie die Abdeckung (①), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (②).

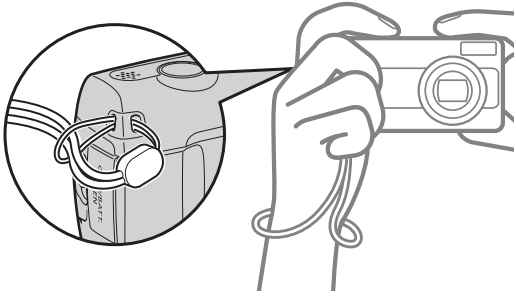


Herausnehmen der Speicherkarte

- Schieben Sie die Speicherkarte soweit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.

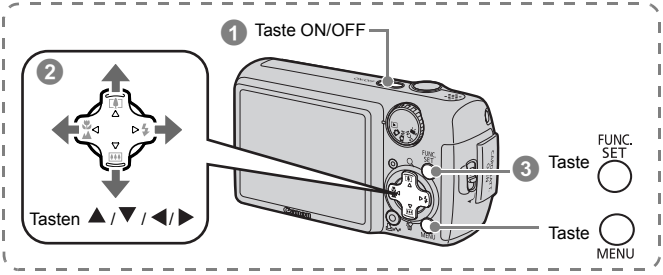


Die Verwendung der Handschlaufe wird empfohlen, um zu verhindern, dass die Kamera fallengelassen wird.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. **Drücken Sie die Taste ON/OFF.**
2. **Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.**
   1. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Kategorie aus.**
   2. **Legen Sie mithilfe der Taste ▲ oder ▼ den Wert fest.**

3. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

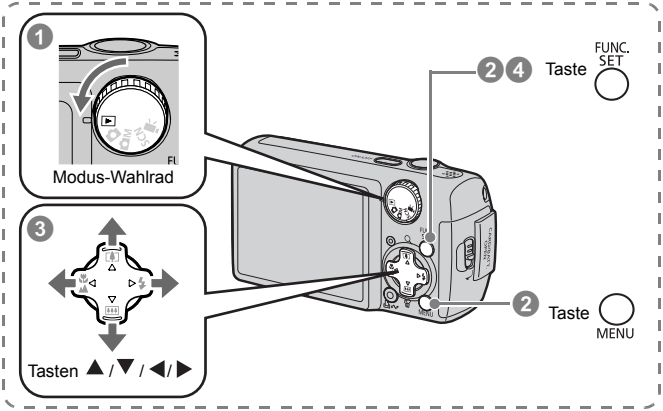
■ So ändern Sie eine zuvor eingestellte Zeitangabe

Führen Sie die Schritte 2–3 oben aus, nachdem Sie die folgenden Schritte zum Anzeigen des Fensters Datum/Uhrzeit ausgeführt haben.

1. **Drücken Sie die Taste MENU.**
2. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü (Einstellungen).**
3. **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**
4. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU.**

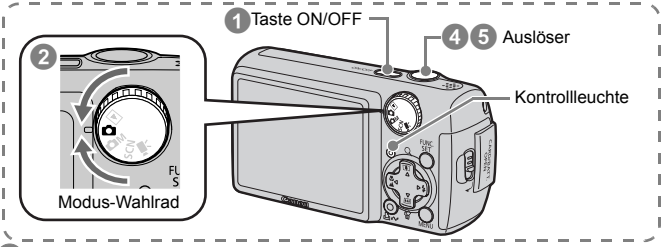
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. **Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ▶ (Wiedergabe).**
2. **Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU einmal.**
3. **Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ eine Sprache aus.**
4. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

Aufnehmen von Fotos (Automatikmodus)



1 Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Durch erneutes Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.
- Um zu der Einstellung zu wechseln, mit der alle Töne stumm geschaltet werden, halten Sie die Taste **MENU** gedrückt, während Sie die Taste ON/OFF drücken. Die Einstellung [Stummschaltung] kann im Menü (Einstellungen) geändert werden.

2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf (Automatikmodus).

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Verringern der Verwacklungsgefahr

Legen Sie die Arme eng an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.

4 Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

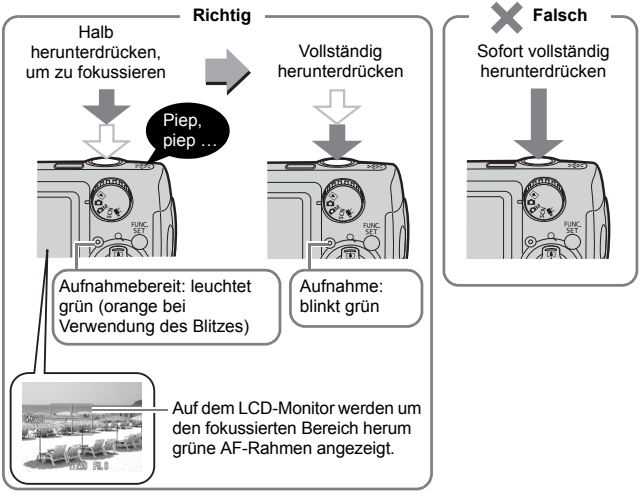
5 Drücken Sie, ohne weitere Änderungen vorzunehmen, den Auslöser vollständig herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden* auf dem LCD-Display angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch Aufnahmen machen, während ein Bild angezeigt wird.
  * Sie können die Dauer der Bilderanzeige ändern, indem Sie im Menü (Aufnahme) für den Eintrag [Rückblick] die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
- Das Bild wird nach der Aufnahme weiter angezeigt, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

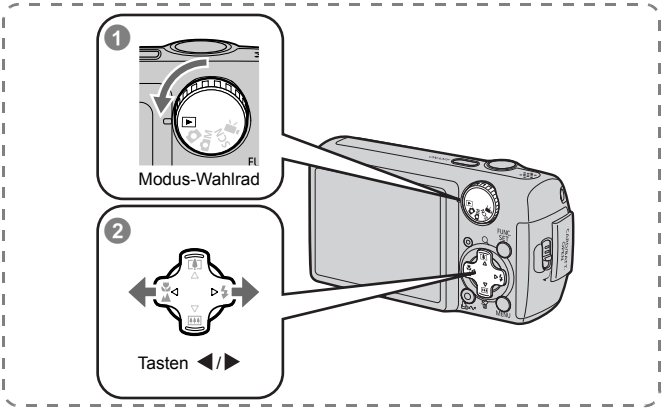
Aufnehmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.


Richtig
Halb herunterdrücken, um zu fokussieren
Vollständig herunterdrücken
Piep, piep …
Aufnahmebereit: leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes)
Aufnahme: blinkt grün
Auf dem LCD-Monitor werden um den fokussierten Bereich herum grüne AF-Rahmen angezeigt.
Falsch
Sofort vollständig herunterdrücken

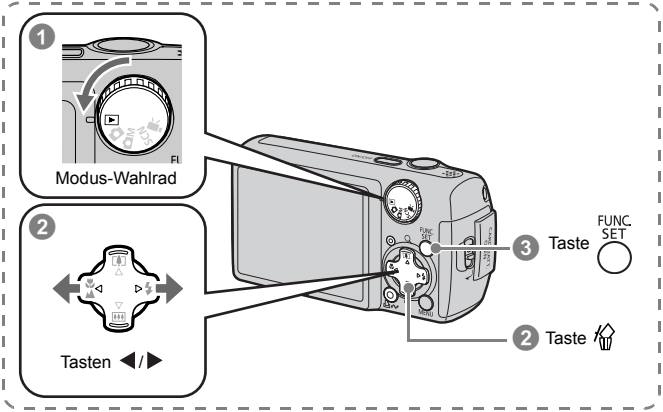
Anzeigen von Fotos



1. **Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ▶ (Wiedergabe).**
2. **Lassen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild anzeigen.**
   - Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ▶, um zum nächsten Bild zu wechseln.
   - Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.

- Durch Auswahl der Option [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] unter [Wiedergabe] im Menü ▶ (Wiedergabe) können Sie das im Wiedergabemodus anzuzeigende Bild angeben (* Standardeinstellung). Wenn Sie [Betrachtet] auswählen, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]:
  Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer

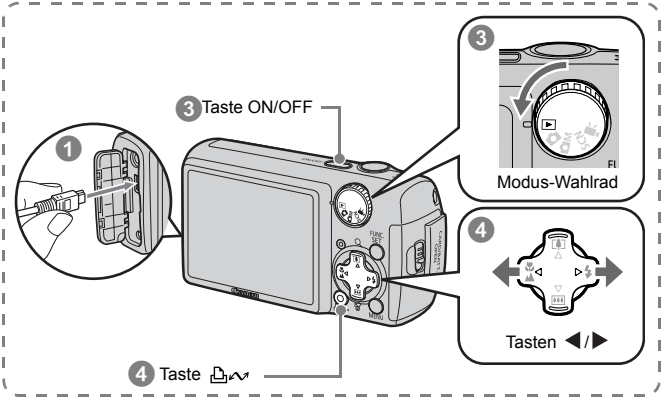
Löschen



1. **Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ▶ (Wiedergabe).**
2. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste 🗑.**
3. **Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
   - Wählen Sie die Option [Abbrechen], wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.

Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1 **Verbinden Sie die Kamera mit einem Direktdruck-kompatiblen Drucker.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden. Im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* finden Sie weitere Informationen.

2 **Schalten Sie den Drucker ein.**

3 **Stellen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera auf den Modus ▶ (Wiedergabe) ein, und drücken Sie die Taste ON/OFF.**

- Die Taste leuchtet blau.

4 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .**

- Die Taste blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.

Drucken über eine Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bildes die Taste 🖶 drücken. Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

Hinzufügen zu einer Druckliste

1. **Drücken Sie die Taste 🖶 (nur Fotos).**
2. **Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.**
   1. **Mithilfe der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.**
   2. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Zufügen].**
   3. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
      - Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste 🖶, verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Drucken von Bildern aus einer Druckliste

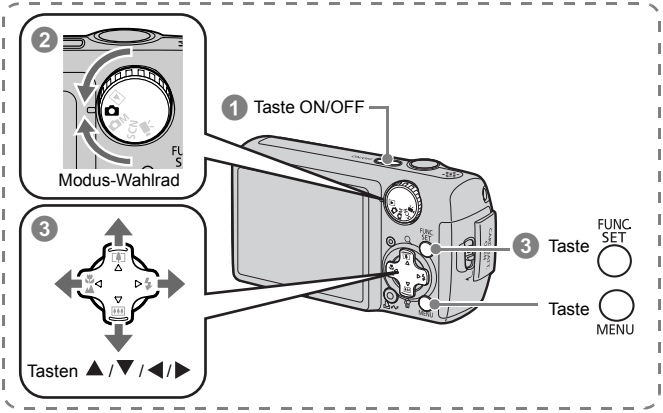
Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. **Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an.**
2. **Starten Sie den Druckvorgang.**
   1. **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Jetzt Drucken].**
      - Sie können die Taste ◀ oder ▶ verwenden, um zu überprüfen, welche Bilder der Druckliste hinzugefügt wurden.
   2. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
      - Der Druckvorgang wird gestartet.
      - Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie beim Aufnehmen Datumsinformationen in Bilder eingebettet werden (Datum Aufdruck).

- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 12).
- Die Bildgröße ist auf 2M (1600 x 1200) eingestellt und die Auflösung auf Fein (geeignet für Aufnahmen im L-Format oder in Postkartengröße).



1 Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf 📷 (Automatikmodus).

- Sie können diese Einstellung auch im Modus 📷M oder SCN vornehmen.

3 Wählen Sie (Datum Aufdruck).

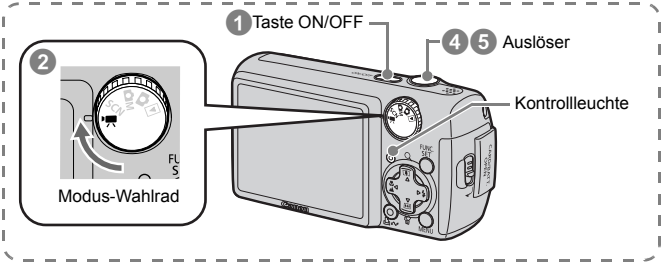
1. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
2. **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus.**

3. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option aus.**
   - Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
   - Durch Drücken von **MENU** können Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zu [Datum & Zeit] wechseln.

Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum auf Bilder drucken, die nicht bereits einen Datumsaufdruck aufweisen.

- **Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera:**
  Setzen Sie im Menü (Druck) unter [Druckeinstellungen] die Option [Datum] auf [An].
- **Verbinden der Kamera mit einem Drucker und Aufdrucken des Datums:**
  Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
- **Einsetzen einer Speicherkarte in den Drucker und Aufdrucken des Datums:**
  Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- **Verwenden der mitgelieferten Software:**
  Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Aufnehmen von Filmen (Standardmodus)



1 Drücken Sie die Taste ON/OFF.

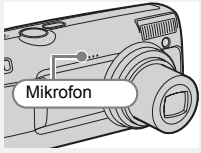
2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf (Film).

- Überprüfen Sie, ob die Kamera auf (Standard) eingestellt ist.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser, oder . Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.



4 Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Ein elektronischer Piepton ertönt zweimal, und die Anzeige leuchtet beim Fokussieren der Kamera grün.
- Belichtungszeit, Schärfe und Weißabgleich werden automatisch eingestellt, wenn Sie die Taste antippen.

5 Drücken Sie ohne weitere Änderungen den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme vorzunehmen.

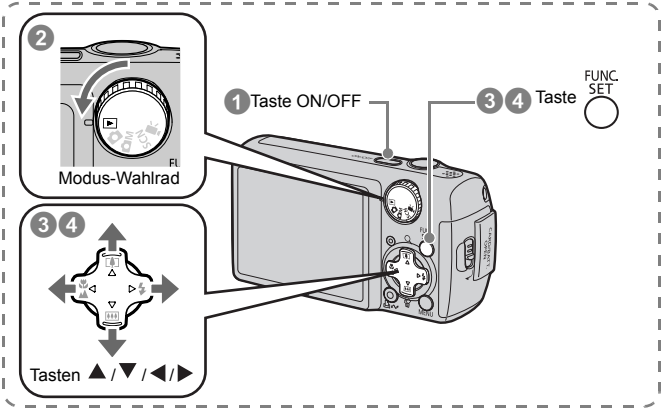
- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Abgelaufene Zeit

6 Drücken Sie den Auslöser erneut (vollständig), um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.

Anzeigen von Filmaufnahmen



1. **Drücken Sie die Taste ON/OFF.**
2. **Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ▶ (Wiedergabe).**
3. **Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
   - Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

4. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ▶ (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.**
   - Der Film wird abgespielt.
   - Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.

   - Mithilfe der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Es wird empfohlen, die mitgelieferte Software zum Übertragen von Bildern auf den Computer zu verwenden.

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	: mindestens Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz : mindestens Pentium-Prozessor mit 500 MHz
RAM	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	: mindestens 512 MB : mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX - PhotoStitch • Canon Camera TWAIN-Treiber	 : mindestens 200 MB : mindestens 40 MB : mindestens 25 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel / High Color (16 Bit) oder höher	

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.3-v10.4)	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor	
RAM	mindestens 256 MB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser - PhotoStitch	 : mindestens 300 MB : mindestens 50 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel / 32.000 Farben oder besser	

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Windows 2000-Benutzer müssen die Software vor dem Anschließen der Kamera an den Computer installieren.

1 Installieren der Software

Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Nach Beendigung der Installation wird [Neu starten] oder [Fertigstellen] angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.

4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

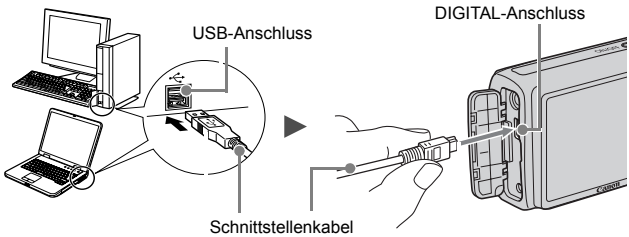
Macintosh

Doppelklicken Sie auf das Symbol im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

2 Schließen Sie die Kamera an einen Computer an.

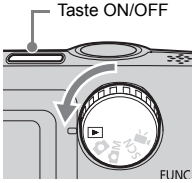
1. Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3 Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera auf den Modus ▶ (Wiedergabe) ein, und drücken Sie die Taste ON/OFF.



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

4 Anzeigen von CameraWindow

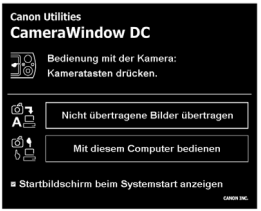
Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].

Canon IXY DIGITAL XXXXXX
Verbindung mit Kamera wurde hergestellt
Programm für diese Aktion auswählen:
Canon CameraWindow
Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera
Canon EOS Utility
Lädt Bilder von der EOS-Kamera herunter
Microsoft Scanner- und Kamera-Assistent
Bilder von einer Kamera oder einem Scanner...
Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen
OK
Abbrechen

Wird das Ereignis-Dialogfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und dann [CameraWindow].

Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.



Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

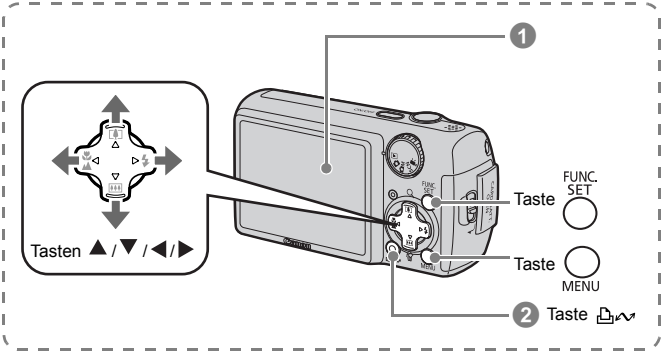
Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie mit Abschnitt Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung) (S. 29) fort (außer unter Windows 2000).

- In der *Softwareanleitung* finden Sie weitere Informationen dazu, wie Bilder mithilfe des Computers übertragen werden.
- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie die Bilder mithilfe von Computerbefehlen übertragen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

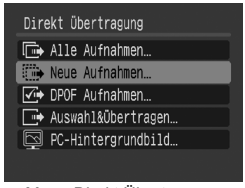
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 26).



1 Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Menü Direkt Übertragung

2 Drücken Sie die Taste .

- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

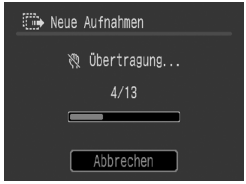
	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl& Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

■ Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.



■ Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option oder , und drücken Sie die Taste (oder FUNC./SET).

3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie dann die Taste 🖨.

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste 🖨 blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.

4. Drücken Sie die Taste MENU, nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

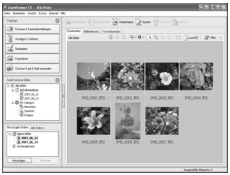
- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.

Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.

Die mit der Taste 🖨 ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf ☒, um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



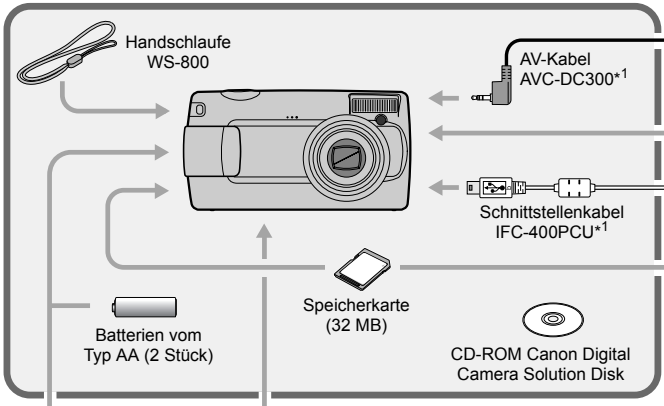
ZoomBrowser EX

■ Macintosh

ImageBrowser

Standardmäßig werden Bilder auf dem Computer gemäß ihrem Aufnahmedatum in Ordnern gespeichert.

Systemübersicht



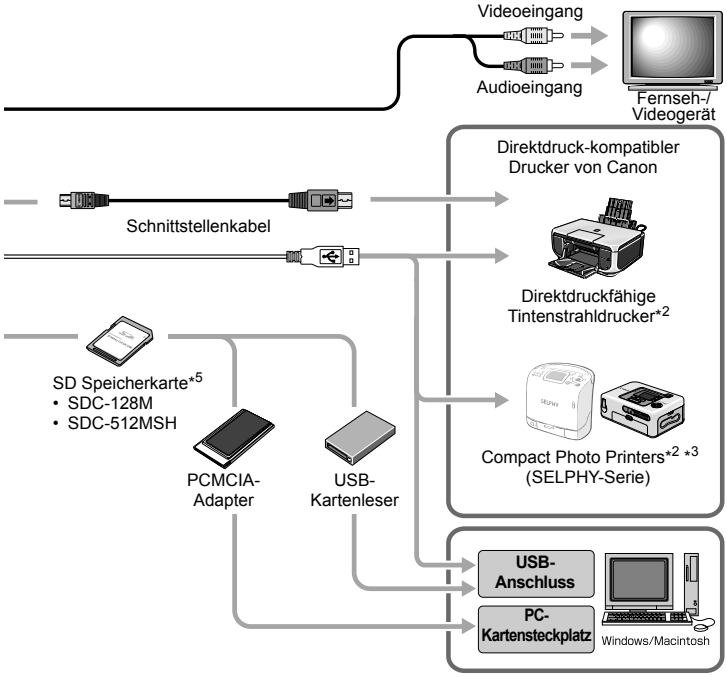
Hochleistungs-
blitzgerät HF-DC1

Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*6

- ■ Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE
- ■ NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA (4 Stück)
- • Ein Satz mit vier NiMH-Akkus (NB4-300) vom Typ AA ist außerdem separat erhältlich.
- • Für diese Kamera sind zwei Akkus erforderlich.

Netzteil ACK800

- • Kompakt-Netzadapter CA-PS800
- • Netzkabel



*1 Kann auch separat erworben werden.
*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/ CP-300 angeschlossen werden.
*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.
*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.
*6 Das Set Akku inklusive Ladegerät CBK4-200 kann ebenfalls verwendet werden.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.
In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**
  Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

Stromversorgung

- **Netzteil ACK800**
  Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll (kann nicht zum Aufladen der Kamera verwendet werden).

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**
  Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet. Sie können auch den separat erhältlichen NiMH-Akku-Satz NB4-300 erwerben (vier NiMH-Akkus des Typs AA).

Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**
  SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.
  Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
  Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

- **AV-Kabel AVC-DC300**
  Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrucke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit einem einzigen Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

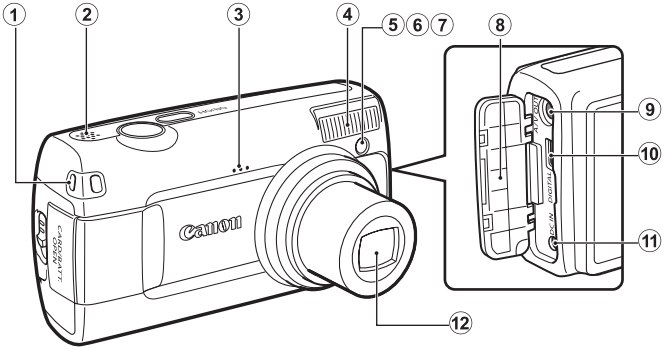
Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion einer Batterie/eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

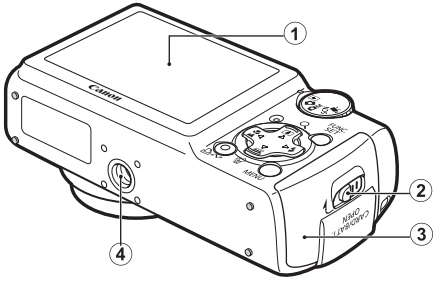
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



① Handschlaufenhalterung
② Lautsprecher
③ Mikrofon
④ Blitz (S. 59)
⑤ AF-Hilfslicht (S. 47)
⑥ Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S. 59, 70)
⑦ Selbstauslöser-Lampe (S. 62)
⑧ Anschlussabdeckung
⑨ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 129)
⑩ DIGITAL-Anschluss (S. 27)
⑪ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 156)
⑫ Objektiv

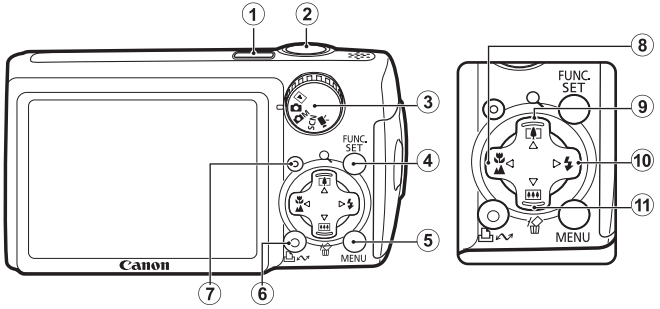
■ Rückansicht



① LCD-Monitor (S. 44, 51)
② Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs (S. 9)
③ Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs (S. 9)
④ Stativbuchse

Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

■ Bedienelemente



① Taste ON/OFF (S. 12, 14)
② Auslöser (S. 14)
③ Modus-Wahlrad (S. 13, 14)
④ Taste **FUNC./SET** (S. 42)
⑤ Taste **MENU** (S. 43)
⑥ Taste 🖶 (Print/Share) (S. 18, 29, 93)
⑦ Kontrollleuchte (S. 41)
⑧ Taste 🌷 (Makro)/ ▲ (Unendlich)/ ◀ (S. 60)
⑨ 🔭 (Tele bei Aufnahmen)/ 🔍 (Vergrößern im Wiedergabemodus)/ Taste ▲ (S. 54, 96)
⑩ Taste ϟ (Blitz)/ ▶ (S. 59)
⑪ 🔭 (Weitwinkel bei Aufnahmen)/ 🗑 (Einzelbild löschen im Wiedergabemodus)/Taste ▼ (S. 17, 54)

Kontrollleuchte

Die Kameraleuchte hinten an der Kamera leuchtet oder blinkt bei unten stehenden Bedingungen.

Grün leuchtend: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)*/ bei Verbindung mit einem Computer/ ausgeschaltetem Display

Grün blinkend: Beim Einschalten der Kamera oder Aufzeichnen/ Lesen/Löschen/Übertragen von Bildern (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)

Orange leuchtend: Aufnahmebereit (Blitz ein)

Orange blinkend: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)/ Blitz wird geladen

* Kamera gibt einen Signalton aus, wenn die Fokussierung Probleme bereitet.

Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs öffnen

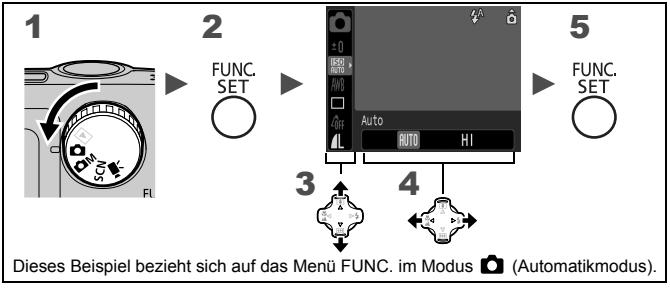
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., [●], [▶], [🖶] oder [🍴] vorgenommen.

■ Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü FUNC. im Modus [📷] (Automatikmodus).

1 **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf [📷], [📷M], SCN oder [🎥].**

2 **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

3 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

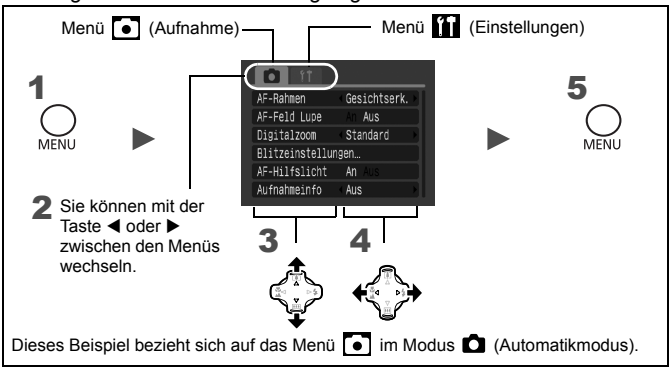
4 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag aus.**

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

5 **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

■ Taste MENU Menüs (, , und)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen Menüs.

- Folgende Menüs werden angezeigt:
  Aufnahme: Aufnahme / Einstellungen
  Wiedergabe: Wiedergabe/ Druck/ Einstellungen

3 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

4 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.

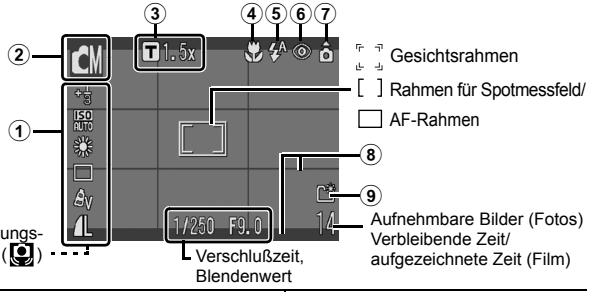
- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Aufnahmemodus

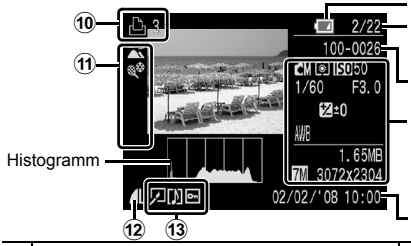


	Inhalt	Konfigurationsmethode
①	Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, Aufnahmepixel usw.	Taste **FUNC./SET** (Menü FUNC.)
②	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad, Taste **FUNC./SET** (Menü FUNC.)
③	Digital-Telekonverter (T 1.5x/1.9x)/ Digitalzoomfaktor/Safety-Zoom ( )	Taste **MENU** (Aufnahme-Menü)
④	Makro ( )/Unendlich ( )	Taste /
⑤	Blitz ( )	Taste
⑥	Rote-Augen-Korr. ( )	Taste **MENU** (Aufnahme-Menü [Blitzeinstellungen])
⑦	Autom. Drehen ( )	Taste **MENU** (Menü Einstellungen)
⑧	Überlagerung	Taste **MENU** (Aufnahme-Menü)
⑨	Ordner anlegen ( )	Taste **MENU** (Menü Einstellungen)

Informationen zur Ladeanzeige für Akku/Batterie

Wenn die Akku-/Batterieladung gering ist, blinkt auf dem LCD-Monitor in Rot. Wechseln Sie die Akkus/Batterien so schnell wie möglich aus, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten.

Wiedergabemodus



	Inhalt	Konfigurationsmethode
⑩	Druckliste	Taste 🖧, Taste **MENU** (Druck Menü)
⑪	Auto Category ( )	Taste **MENU** (Aufnahme-Menü)
	My Category ( )	Taste **MENU** (Wiedergabe-Menü)
⑫	Aufnahmepixel, Kompression (Foto)/ Film (AVI)	Taste **FUNC./SET** (Menü FUNC.)
⑬	Rote-Augen-Korr./Größe anpassen ( )	Taste **MENU** (Wiedergabe-Menü)
	Bild mit Tonaufnahme ( )	
	Schutzstatus ( )	

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

♪?	Eine Nicht-WAVE-Datei ist an das Foto angehängt
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) (S. 132, 163) entspricht.
RAW	Mit RAW komprimiertes Bild
?	Unbekannter Datentyp

- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
  Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken in folgenden Fällen:
  - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (detaillierte Anzeige)
  - bei Verwendung der detaillierten Anzeige im Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren (S. 82).

Beispielhistogramme

Dunkles Bild | Ausgeglichenes Bild | Helles Bild

Menü FUNC.

Menüeintrag	Optionen	Seite
Aufnahmemodus		
(Fotoaufnahmen)		S. 14, 60, 66, 68
(Film)		S. 22, 72
Belichtungskorrektur	-2 ••• +2	S. 82
Langzeitbel.	1" ••• 15"	S. 84
ISO-Empfindlichkeit	ISO AUTO, ISO HI, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600	S. 81
Weißabgleich	AWB	S. 86
Auslösemodus		S. 62, 69
My Colors	Off, Sv, N, Se, BW, C	S. 89
Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	L, M1, M2, M3, S (wenn Datum/Uhrzeit nicht festgelegt ist) W	S. 64
Kompression (Fotoaufnahmen)		S. 64, 65
Aufnahmepixel (Film)	640, 640, 320, 160	S. 74

Aufnahme-Menü

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 76
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 75
Digitalzoom		S. 55
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.5x/1.9x	
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Blitzeinstellungen		S. 70
Langzeitsyncr.	An/Aus*	
Rote-Augen-Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	
Messverfahren	*/ /	S. 83
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 133
Aufnahmeinfo	An/Aus*	S. 51
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	S. 15
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert	S. 51
Auto Category	An*/Aus	S. 92
Überlagerung		S. 91
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/Beide	
(Film)	Aus*/Gitternetz	
Belegung Taste	*/ / / / / / / / / / /	S. 93

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Seite
Bildanzeige	S. 97
Infoanzeige	S. 51
Springe zu	S. 99
Diaschau	S. 104
My Category	S. 98
Rote-Augen-Korr.	S. 105
Größe anpassen	S. 110
Tonaufnahme	S. 112
Schützen	S. 113
Rotieren	S. 102
Alle löschen	S. 114
Druckfolge	S. 119
Wiedergabe	S. 16
Übergang	S. 103

Druck Menü

Menüeintrag	Funktion	Seite
Drucken	Anzeige des Druck Menüs	S. 115
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.	
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder	
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder	
Druckeinstellungen	Konfigurieren von Drucklayouts	

Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Funktion
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren (außer für das Öffnen der Abdeckung des Speicherkarten-steckplatzes/Akku-/Batteriefachs während der Aufnahme)
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstaus-lösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösege-räuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Stromsparmodus		S. 121
Auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./ 1 Min.*/2 Min./ 3 Min.	
Datum/Uhrzeit		S. 12
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 122).

Menüeintrag	Optionen	Seite/Funktion
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 123
Ordner anlegen		S. 125
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ kein Häkchen (Aus)	
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich (Die Uhrzeit kann ebenfalls festgelegt werden.)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 127
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 13
Videosystem	NTSC/PAL	S. 129
Druckmethode	Auto*/	Siehe unten.
Grundeinstell.		S. 128

Druckmethode

Sie können die Druckerverbindungsmethode ändern. In der Regel ist es nicht erforderlich, die Einstellungen zu ändern. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus W (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/ CP520 Compact Photo Printer ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate drucken möchten. (Die Einstellung kann jedoch nicht geändert werden, wenn der Drucker angeschlossen ist).

Verwenden des LCD-Monitors

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können auf dem LCD-Monitor zwischen Anzeigemodi wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* auf (S. 44).

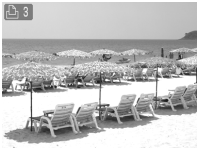
	Konfigurationsmethode	Konfigurierbarer Inhalt
Während der Aufnahme (Aufnahmemodus)	Aufnahme-Menü [Aufnahmeinfo]	An/Aus
Während des Aufnahmerückblicks (wenn ein Bild direkt nach der Aufnahme überprüft wird)	Aufnahme-Menü [Rückschauinfo]	Aus/Detailliert
Während der Wiedergabe (Wiedergabemodus)	Wiedergabe-Menü [Infoanzeige]	Aus/Standard/ Detailliert

■ Während der Aufnahme (Aufnahmemodus)

Aus

An

■ Während der Wiedergabe (Wiedergabemodus)/ Aufnahmerückblick (Überprüfen eines Bilds direkt nach der Aufnahme)



Aus

Standard

Detailliert

(Nur während der Wiedergabe)

Umschalten der Informationsanzeige im Aufnahme- oder Wiedergabemodus

1 Wählen Sie [Aufnahmeinfo] oder [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü [●] die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Aufnahmeinfo] oder [Rückschauinfo] auszuwählen.

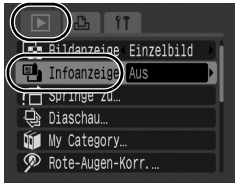
2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen Menüoptionen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Umschalten der Informationsanzeige im Wiedergabemodus

1 Wählen Sie [Infoanzeige].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Infoanzeige] auszuwählen.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen Menüoptionen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 96) oder die Übersichtsanzeige (S. 97).

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

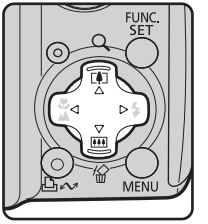
Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnehmen mit dem optischen Zoom

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 38 mm und 132 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Taste oder .

- **Weitwinkel:** Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
- **Tele:** Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	38 – 528 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 14fachem Zoomfaktor möglich. Im Filmmodus kann nur der Standardmodus ausgewählt werden.
Aus	38 – 132 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.5x	57 – 198 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
1.9x	72,2 – 251 mm	

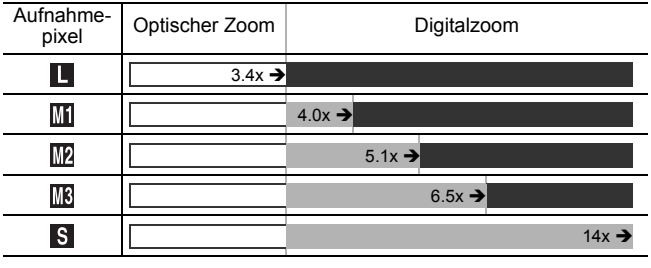
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi (Datum Aufdruck) oder (Breitbild) verwendet werden.
- Die Einstellungen [1.5x] und [1.9x] können nicht im Modus verwendet werden.

Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom).

Das Symbol wird bei der Einstellung für maximalen Zoom angezeigt, bevor ein Qualitätsverlust entsteht; Sie können den Zoom dann weiter erhöhen, indem Sie erneut die Taste drücken (nicht verfügbar in).

Safety-Zoom-Faktor



- Optischer Zoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
- Digitalzoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
- Digitalzoom (Bereich mit Verringerung der Bildqualität)

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü [📷] die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Standard].

2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Drücken Sie die Taste [🔍], und nehmen Sie die Aufnahme vor.

- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt).
- Drücken Sie die Taste [🔍], um herauszuzoomen.

Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü [📷] die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um [1.5x] oder [1.9x] auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Stellen Sie den Bildwinkel mit [🔭] oder [🔍] ein, und nehmen Sie die Aufnahme vor.

- [T] wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol [T] sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).

Verwenden des Blitzes

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

1 Drücken Sie die Taste ϟ.

1. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie den Blitzmodus ändern.
- ϟA : [Auto]
- ϟ : [Ein]
- ⊘ : [Aus]

- Sie können detaillierte Blitzeinstellungen vornehmen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm angezeigt wird (S. 70).
  - Langzeitsyncr., Rote-Aug.Korr., R.Aug.Lampe
- Der LCD-Monitor schaltet sich aus, während der Blitz geladen wird.

Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

Nahaufnahmen/Unendlich (Makro/Unendlich/Super Makro)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können Nahaufnahmen sowie Aufnahmen von weitläufigen Motiven machen.

Aufnahmemodus	Funktion
Makro	In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. **Bildbereich je nach minimaler Fokusentfernung zwischen Objektivvorderkante und Motiv** • Maximale Weitwinkeleinstellung: 53 x 40 mm Minimale Fokusentfernung: 5 cm • Maximale Teleeinstellung: 76 x 57 mm Minimale Fokusentfernung: 25 cm
Unendlich	Verwenden Sie diesen Modus, wenn der Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv 3 m oder mehr beträgt.
Super Makro	Sie können innerhalb eines Bildbereichs von 17 x 13 mm bei einer Fokusentfernung von 1 cm zwischen Objektivvorderkante und Motiv (minimale Fokusentfernung) und bei maximaler Weitwinkeleinstellung Aufnahmen vornehmen. Wenn der Digitalzoom auf den maximalen Faktor eingestellt ist (ca. 4.0x) können Sie Aufnahmen in einem Bereich von 4,2 x 3,2 mm vornehmen.

Aufnahmen im Makro-/Unendlich-Modus

1 Drücken Sie die Taste /.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag oder .

So brechen Sie den Makro-/Unendlich-Modus ab:
Drücken Sie die Taste /, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um (Normal) auszuwählen.

Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Aufnahmen im Super Makro-Modus

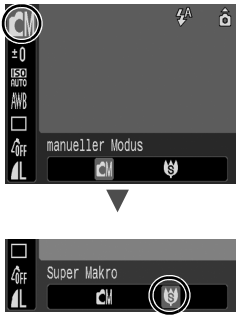
1 Auswählen von

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶.

4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Im Super Makro-Modus ist der Zoom auf die maximale Weitwinkeleinstellung festgelegt.

Der Selbstauslöser

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

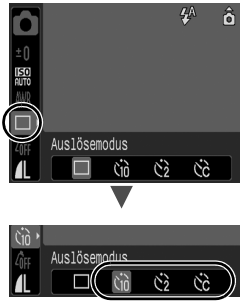
	10 Sec. Selbstauslöser: Macht 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, die Aufnahme. • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
	2 Sec. Selbstauslöser: Macht 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, die Aufnahme. • Nach dem Drücken des Selbstauslösers ertönt der Selbstauslöserton in kurzen Abständen, die Selbstauslöser-Lampe blinkt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
	Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 - 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 - 10) ändern. • Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wenn [Aufnahmen] auf mehr als 2 eingestellt ist, erklingt der Selbstauslöserton nur vor der ersten Aufnahme. • Diese Funktion kann nicht im Filmmodus verwendet werden.

1 Konfigurieren Sie den Selbstauslösermodus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option , und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken, beginnt die Selbstauslöser-Lampe zu blinken.*

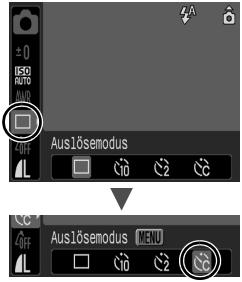
* Wenn die Option [R.Aug.Lampe] unter [Blitzeinstellungen] auf [An] gesetzt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Lampe 2 Sekunden bevor der Blitz ausgelöst wird (S. 70).

So brechen Sie den Selbstauslösermodus ab:
Führen Sie Schritt 1 aus, um ■ anzuzeigen.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (⏲)

1 Wählen Sie ⏲.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ■ aus, und wählen Sie ⏲ mit der Taste ◀ oder ▶.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Vorlauf] oder [Aufnahmen], und nehmen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ Änderungen an den Einstellungen vor.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:
- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

1 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option 🅛, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*
L (Groß)	7M	3072 x 2304 Pixel	Hoch	Drucken im Format A3 297 x 420 mm
M1 (Mittelgroß 1)	5M	2592 x 1944 Pixel		Drucken im Format A4 210 x 297 mm Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
M2 (Mittelgroß 2)	3M	2048 x 1536 Pixel		Drucken im Format A5 148 x 210 mm
M3 (Mittelgroß 3)	2M	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L 119 x 89 mm
S (Klein)	0.3M	640 x 480 Pixel	Nied-rig	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
(Datum Aufdruck)	2M	1600 x 1200 Pixel	Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck (S. 20) im Format L oder in Postkartengröße (Sie können den Druckbereich im Größenverhältnis von 3:2 bei der Aufnahme prüfen)	

W (Breitbild)	3072 x 1728 Pixel	Drucken im Breitformat (Sie können die Bildkomposition im Größenverhältnis von 16:9 bei der Aufnahme prüfen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

• : Ungefähre Anzahl an Aufnahmepixeln („M“ steht für Megapixel.)
* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 167).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 169).

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option , und drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Ändern Sie die Option mit der Taste ◀ oder ▶.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
S Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein	↕	Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	Viele Bilder aufnehmen

Verschiedene Aufnahmemethoden

SCN Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

SCN

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Hiermit können Sie Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen aufnehmen.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus und mit der Taste ◀ oder ▶ einen Modus.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.

Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.

Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.

Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.

Sunset

Dieser Modus eignet sich für Sonnenuntergänge in lebendigen Farben.

Laub

Gibt Motive mit Bäumen und Blättern, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in lebendigen Farben wieder.

Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.

Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.

Feuerwerk

Gibt ein Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.

Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.

- Im Modus wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , oder kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

M Aufnahmen im manuellen Modus

Verfügbare Aufnahmemodi S. 176

In diesem Modus können Sie Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder My Colors vornehmen.

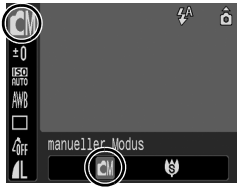
1 Wählen Sie den manuellen Modus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

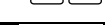
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option M aus.

4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Reihenaufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

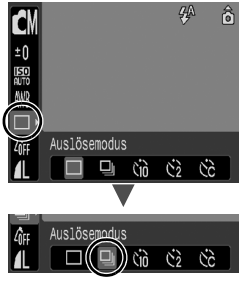
In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 167).

***Empfohlene Speicherkarte:**
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 122) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus und mit der Taste die Option ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

So brechen Sie die Reihenaufnahme ab:
Führen Sie Schritt 1 aus, um anzuzeigen.

- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen. Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, erhöht sich die Verwacklungsgefahr. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.
R.Aug.Lampe	Bei Auslösung des Blitzes leuchtet die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts orange. Mit dieser Funktion wird die Reflektion des Lichts in den Augen vermindert, die diese bei Auslösung des Blitzes rot erscheinen lassen.

Rote-Augen-Korr.
- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können aber in jedem Fall diese Bilder im Menü ▶ über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 105).

1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü ● mit der Taste ▲ oder ▼ die Einstellung [Blitzeinstellungen] aus.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Funktion aus.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Sie können dieses Menü auch anzeigen, indem Sie zuerst die Taste ϟ und anschließend die Taste **MENU** drücken (S. 59).

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Filmaufnahmen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 168).

Standard

Sie können die Aufnahmepixel festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 55).

- Maximale Größe: 4 GB* pro Film

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

* Auch wenn die Dateigröße von 4 GB noch nicht erreicht wurde, wird die Aufnahme nach einer Stunde beendet. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig drücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer oder Größe ist erreicht.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.

- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 122). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 38).
  - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser, [◧] oder [▮▮▮]. Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.

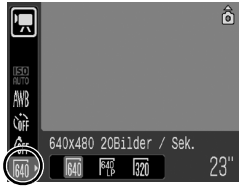
- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten optischen und digitalen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Der digitale Zoom kann nur bei Auswahl von [640] und [640 WIDE] im Standardmodus während der Aufnahme verwendet werden.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel/Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf (Standard) eingestellt ist. Die Bildfrequenz kann in Abhängigkeit der Aufnahmepixel eingestellt werden.

1 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

Standard	640 *1	640 x 480 Pixel, 20 Bilder/Sek.
	640 LP *2	640 x 480 Pixel, 20 Bilder/Sek. LP
	320	320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.

*1 Standardeinstellung

*2 Um den Schwerpunkt auf die Aufnahmelänge anstelle der Qualität zu setzen, wählen Sie die Option [LP] (Long Play) aus. Bei gleicher Dateigröße können Sie jetzt einen Film von ca. doppelter Länge aufzeichnen.

- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 167).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 169).

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers zum Überprüfen des Fokus und des Gesichtsausdrucks von Personen während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden. Dazu müssen Sie zunächst im Menü die Option [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] oder [Mitte] setzen.

1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü über die Taste ▲ oder ▼ die Option [AF-Feld Lupe] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 76).
  - **[Gesichtserk.]:** Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.
  - **[Mitte]:** Die Mitte des LCD-Monitors wird vergrößert.

4 Wenn das Motiv fokussiert ist, drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

Die Anzeige kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:
- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter verwendet wird.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.

Auswahl des AF-Rahmenmodus

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Der Autofokusrahmen (AF-Rahmen) gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung*1 und den Weißabgleich*2 darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird bei der Aufnahme die Einstellung [AiAF] verwendet. *1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 83). *2 Nur im Modus AWB (S. 86).
	AiAF	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus 9 AF-Rahmen zur Fokussierung aus.
	Mitte	Die Kamera fixiert den AF-Rahmen in der Mitte. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet.

1 Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [AF-Rahmen] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Gesichtserk.], [AiAF] oder [Mitte] aus.

2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:

- Grün : Fokussiert
- Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte])
- Kein AF-Rahmen: Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Gesichtserk.], [AiAF])

Gesichtserkennungsfunktion

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und das Motiv fokussiert ist, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [AiAF] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
  Beispiele:
  - Gesichter, die im Vergleich zur Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell sind
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

Auswählen des zu fokussierenden Gesichts (Gesichtsauswahl und -verfolgung)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt.

Für diese Funktion müssen Sie zunächst die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Setzen Sie im Menü die Option [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] (S. 76).
- Weisen Sie der Funktion die Taste zu (S. 93).

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie die Taste , sobald das Gesicht erkannt wurde.

- Der Gesichtsauswahlmodus wird aktiviert, und um das Hauptmotiv wird ein grüner Gesichtsrahmen ( ) angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Person aus, auf die fokussiert werden soll.

- Werden mehrere Gesichter erkannt, können Sie den Gesichtsrahmen mit der Taste ◀ oder ▶ verschieben. Der Gesichtsrahmen erscheint nicht, wenn kein Gesicht erkannt wurde.
- Sie können Gesichtsrahmen um die von der Kamera erkannten Gesichter anzeigen (bis zu 35 Rahmen). Halten Sie dazu die Taste **MENU** gedrückt.
  - **Grün:** Gesicht des Hauptmotivs
  - **Weiß:** erkanntes Gesicht
- Sie können den Gesichtsauswahlmodus durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an- und ausschalten.

Wechseln zwischen den Gesichtsauswahlmodi

3 Drücken Sie die Taste 🔔.

- Der Gesichtsrahmen ( ) für das Hauptmotiv wird weiß angezeigt und legt die Person fest, auf die fokussiert werden soll (die Kamera verfolgt nun das ausgewählte Gesicht innerhalb eines bestimmten Bereichs).

4 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen ( ) des Hauptmotivs ändert sich in □.

5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Der Gesichtsauswahlmodus wird aufgehoben, wenn in Schritt 3 nach dem Drücken der Taste 🔔 eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird.

- Die Kamera wird aus- und wieder eingeschaltet, oder der Aufnahmemodus wird geändert.
- Der Digitalzoom oder Digital-Telekonverter wird verwendet.
- Das Menü wird angezeigt.
- Der Modus wird in W geändert.
- Das Gesicht wird nicht mehr erkannt.
- Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.

3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

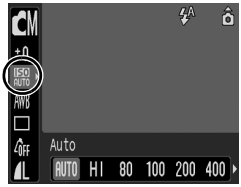
- Da AF-Rahmen im Modus nicht angezeigt werden, richten Sie die Kamera so aus, dass auf das Zielobjekt fokussiert wird.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 76), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Gehen Sie bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.



1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ISO AUTO aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Bei Auswahl von ISO AUTO (Auto) oder ISO HI (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine höhere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Wenn die Bildqualität wichtiger ist, wählen Sie die Option ISO AUTO (Auto).
- Bei Auswahl von ISO HI (High-ISO Automatik) wird auch dann eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt, wenn die Kamera ein sich bewegendes Objekt erkennt. Bei Aufnahme bestimmter Szenen kann die eingestellte ISO-Empfindlichkeit höher* sein als im Automatikmodus, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung ISO AUTO.

- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf ISO AUTO oder ISO HI eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

1 Passen Sie die Belichtung an.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ±0 aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Anpassen der Einstellung.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:
Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].

Wechseln zwischen Messverfahren

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Zu verwenden bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung. Stellt die Belichtung entsprechend des Motivs in der Bildmitte ein.

1 Wählen Sie die Option [Messverfahren] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie im Menü über die Taste ▲ oder ▼ die Option [Messverfahren] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Messverfahren aus.

2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Messverfahren ist im Langzeitbelichtungsmodus stets auf [Mehrfeld] eingestellt.

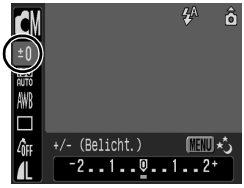
Einstellen einer längeren Verschlusszeit (Langzeitbel.)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Wählen Sie den Langzeitbelichtungsmodus aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ±0 aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



2 Ändern Sie die Verschlusszeit.

1. Passen Sie die Einstellung mit der Taste ◀ oder ▶ an.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Je höher der Wert, desto heller das aufgenommene Bild.
- Wenn Sie die Taste **MENU** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.

- Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds kann sich von der des aufgenommenen Bilds unterscheiden.
- Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.

- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf ein.
- Folgende Optionen sind nicht verfügbar:
  - Belichtungskorrektur
  - Messverfahren
  - ISO-Empfindlichkeit: Auto, High-ISO Automatik
  - Blitz: Auto
  - Langzeitsyncr.

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich auf eine für die Lichtquelle geeignete Einstellung.

AWB	**Automatisch**	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

1 Wählen Sie eine Weißabgleicheinstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option AWB aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors Se oder CW ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

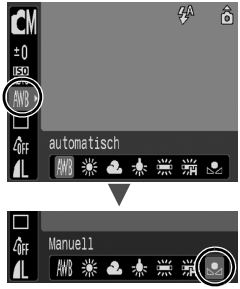
Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da sie eine Erfassung bei der Einstellung AWB (automatisch) erschweren:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option AWB aus, und wählen Sie die Option mit der Taste ◀ oder ▶ aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste MENU.

- Vergewissern Sie sich, dass der mittlere Rahmen vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen bei Verwendung des Digitalzooms oder bei Anzeige von T nicht angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf M und die Belichtungskorrektur auf [±0] einzustellen.
  Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet.
  Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden:
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    Es ist empfehlenswert, den Blitz auf $\$ oder $\$ zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung $\$ der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Die aufgezeichneten Weißabgleichdaten bleiben erhalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

My Colors Aus	**My Colors Aus**	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
Kräftig	**Kräftig**	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
Neutral	**Neutral**	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
Sepia	**Sepia**	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
Schwarz /Weiß	**Schwarz /Weiß**	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
Custom Farbe	**Custom Farbe**	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

Konfigurieren der Einstellungen für My Colors (Kräftig/Neutral/Sepia/Schwarz /Weiß)

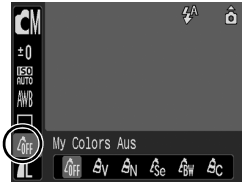
1 Wählen Sie eine Einstellung für My Colors aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option My Colors Aus aus, und verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zum Ändern der Option.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.

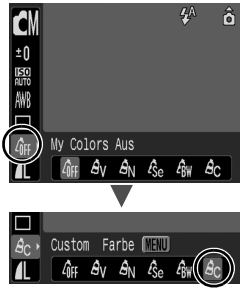


Einstellen eines Custom Farbe-Modus in der Kamera (C)

1 Wählen Sie C aus.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option Off aus, und wählen Sie die Option C mit der Taste ◄ oder ► aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung].

3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste ◄ oder ► an.

- Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Auswahlbildschirm für den Modus My Colors zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.

Einstellen der Überlagerung

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs im L-Format oder Postkartenformat für einen 3:2 Druck*. Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Überlagerung] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Aus], [Gitternetz], [3:2 Linien] oder [Beide].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- In den Modi und kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Wenn Sie die Funktion Auto Category auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus , , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , oder aufgenommene Bilder.

1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Auto Category] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [An] oder [Aus] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 98).

Zuweisen von Funktionen zur Taste Print/Share

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 176

Sie können der Taste Print/Share Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag		Verwendungszweck	Seite
	Nicht verfügbar	Der Taste Print/Share ist keine Funktion zugewiesen.	—
	Gesichtsauswahl	Wählt die Person aus, auf die fokussiert werden soll.	S. 78
	+/- (Belichtungskorrektur)	Korrigiert die Belichtung.	S. 82
ISO	**ISO-Empfindl.**	Ändert die ISO-Empfindlichkeit.	S. 81
WB	**Weißabgleich**	Ändert den Weißabgleich.	S. 86
	Custom Weißabgleich	Erfasst Weißabgleichdaten.	S. 87
	Rote-Aug.Korr.	Wechselt zwischen den Einstellungen für die Rote-Augen-Korrektur.	S. 70
T	**Digital-Telekonverter**	Wechselt zwischen den Einstellungen für den Digital Telekonverter.	S. 58
	Überlagerung	Wechselt zwischen den verfügbaren Führungslinien.	S. 91
	Hochform. Ausl.	Die Taste Print/Share dient als Auslöser, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.	S. 95
	Infoanzeige	Wechselt zwischen den Modi zur Anzeige von Aufnahmeinformationen.	S. 51
	Display aus	Schaltet den LCD-Monitor aus.	S. 121

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Belegung Taste] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um die zu speichernde Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols ⃠ angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste drücken.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste 🖨

1 Drücken Sie die Taste 🖨.

- : Der Gesichtsauswahlmodus wird aktiviert.
- : Bei jedem Drücken der Taste 🖨 wechseln Sie zur nächsten Option.
- : Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- : Bei jedem Drücken der Taste 🖨 werden die Weißabgleichdaten ermittelt. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste 🖨. Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die Weißabgleicheinstellung zur manuellen Weißabgleicheinstellung.
- : Wenn Sie erneut die Taste 🖨 drücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Um ihn wieder anzuschalten, drücken Sie eine Taste (außer der Taste ON/OFF), oder ändern Sie die vertikale/horizontale Ausrichtung der Kamera.
- : Die Taste 🖨 kann als Auslöser dienen, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.

Hochformatauslöser

Wenn die Kamera senkrecht gehalten wird, können Sie statt des Auslösers die Taste 🖨 drücken.

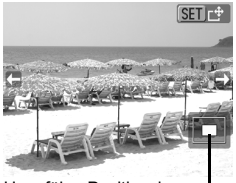
- Die Taste 🖨 verhält sich dabei wie folgt:
  - Leuchtet: Hochformatauslöser verfügbar
  - Blinkt: Filmaufnahme läuft
- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und das Bild wird sofort aufgenommen (die Taste 🖨 muss nicht angetippt werden).
- Wenn der Taste 🖨 die Funktion Hochformatauslöser zugewiesen wurde, können der Druckliste mit der Taste 🖨 keine Bilder hinzugefügt werden (S. 19).
- Sie können Bilder auch mithilfe des Auslösers machen.

Wiedergabe/Löschen

Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen

1 Drücken Sie die Taste Q.

- SET wird angezeigt, und Sie können Bilder um bis zu einem Faktor von 10 vergrößern. Drücken Sie die Taste [▮▮▮], um die Anzeige zu verkleinern.
- Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ können Sie das vorherige oder nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad anzeigen.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Drücken Sie die Taste FUNC./SET, und ändern Sie die Position des Bildbereichs mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶.

- SET Q wird angezeigt, und in der Kamera wird der Bildvergrößerungsmodus aktiviert.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um den Bildvergrößerungsmodus zu beenden.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Wählen Sie [Bildanzeige] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um die Option auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Index] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.

Sie können auch zwischen der Einzelbildanzeige und der Übersichtsanzeige wechseln. Halten Sie dazu die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

Sie können Bilder in vordefinierte Kategorien einordnen und nach Kategorien sortieren.

	Menschen
	Szenerie
	Ereignis

	Category 1–3
	Zu bearb.

1 Wählen Sie [My Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um die Option [My Category] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Ordnen Sie die Bilder in Kategorien ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die in Kategorien einzuordnenden Bilder aus.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Kategorie aus.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die im Folgenden aufgeführten Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn.Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Menschen	Springt zu Bildern der Kategorie [Menschen].
	Szenerie	Springt zu Bildern der Kategorie [Szenerie].
	Ereignis	Springt zu Bildern der Kategorie [Ereignis].
–	**Category 1–3**	Springt zu Bildern der jeweiligen Kategorie.
	Zu bearb.	Springt zu Bildern der Kategorie [Zu bearb.].
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Wählen Sie [Springe zu] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um die Option auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.

- Einige Suchschlüssel werden nur angezeigt, wenn in dem Ordner ein entsprechendes Bild gespeichert ist.

Beispiel für den Sprung zu einem Datum

Position des aktuell angezeigten Bilds

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen

So brechen Sie den schnellen Suchmodus ab:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Im Wiedergabemodus können Sie das Menü [Springe zu] auch anzeigen, indem Sie die Taste **MENU** gedrückt halten.

Anzeigen von Filmaufnahmen

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie die Filmdatei an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Filmsteuerung wird angezeigt.
- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

2 Wiedergabe des Films

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

	Beenden	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Wiedergabe
	Zeitlupe	Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ▶ die Wiedergabe beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.

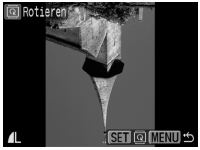
- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 129).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

Original

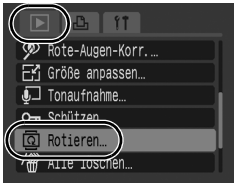
90°



270°

1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um die Option [⟲] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Drehen des Bildes

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ◀, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste ▶, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um die Option [▮] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen [▪], [▦] oder [▮] aus.

2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um die Option auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie einen Effekt aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen , oder aus.

3 Starten Sie die Diaschau.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste gedrückt, um die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs zu erhöhen).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Im Wiedergabemodus können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.

Da rote Augen bei manchen Bildern nicht automatisch erkannt oder unter Umständen nicht wie erwartet korrigiert werden, empfehlen wir die Verwendung der Funktion [Neuer Ordner], um wichtige Bilder vorher unter einem anderen Namen zu speichern.
Beispiele:
- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um die Option auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 108).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 109).

3 Korrigieren Sie das Bild.

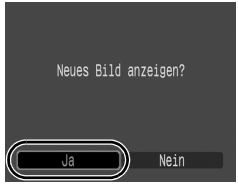
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn [Neuer Ordner] ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Um mit dem Korrigieren roter Augen in anderen Bildern fortzufahren, kehren Sie zu Schritt 2 zurück.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Menü [▶] angezeigt.

- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion (Rote-Augen-Korr.) bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.
- Der Korrekturrahmen wird nicht automatisch in Bildern angezeigt, auf die die Funktion Rote-Augen-Korrektur bereits angewandt wurde. Verwenden Sie die Option [Rahmen zufügen], wenn Sie weitere Korrekturen vornehmen möchten.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Rahmen zufügen] aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.

- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um in den Rahmenänderungsmodus zu wechseln. Sie können nun die Größe des Rahmen mit der Taste ▲ oder ▼ ändern. Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**, um den Modus zum Verschieben des Rahmens zu aktivieren, und passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

3 Fügen Sie einen Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste 🖧.

- Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich zu Weiß.
- Drücken Sie die Taste 🖧, um weitere Rahmen hinzuzufügen.
- Sie können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzufügen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Vorgang zu beenden.

Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Feld entfernen] aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./ SET**.

2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den zu löschenden Rahmen aus.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.

3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

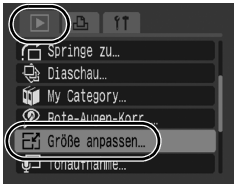
- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, kehren Sie zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Ändern der Größe von Bildern

Sie können Bilder mit einer niedrigeren Anzahl an Aufnahmepixeln als das Original speichern.

M3	1600 x 1200 Pixel
S	640 x 480 Pixel
XS	320 x 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um die Option Größe anpassen auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Taste **FUNC./SET** kann bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht verwendet werden.

3 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option M3, S oder XS aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Einige Aufnahmepixeleinstellungen können je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden.

4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK] aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Das Bild wird mit der geänderten Größe unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Das Originalbild bleibt erhalten.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

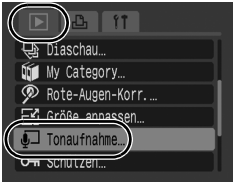
- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Menü [▶] angezeigt.

Die Größe von Filmen und Bildern, die im Breitbildmodus aufgenommen wurden, kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme] aus.



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um die Option [🎙] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/ verbleibende Zeit

Lautstärke (Passen Sie sie mit der Taste ▲ oder ▼ an.)

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [⏺] aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Beendet den Vorgang.
	Aufnahme	Starten der Aufnahme
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe
	Wiedergabe	Gibt die Aufnahme wieder.
	Löschen	Löscht die Aufnahme. (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.)

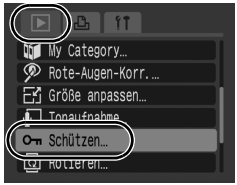
- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um die Option auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Im linken unteren Bildbereich wird das Schutzsymbol angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.

Schutzsymbol

Löschen aller Bilder

Löschen aller Bilder auf einer Speicherkarte.

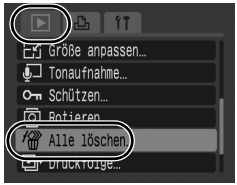
- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Alle löschen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um die Option [🗑] auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

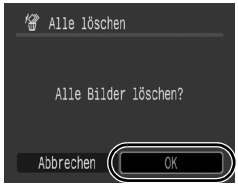


2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK] aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 122).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.

- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet (S. 19).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.
- Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen.

* Standardeinstellung

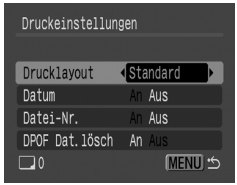
Druck-layout	**Standard***	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie die Option [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Druckeinstellungen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die über die Option (Datum Aufdruck) mit Datum versehen wurden (S. 20), werden immer mit Datum gedruckt, unabhängig von der Einstellung unter [Datum]. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

Einzelne Bilder

Sie können die Anzahl der Ausdrucke festlegen, wenn die Einstellung [Drucklayout] (S. 115) auf [Standard] oder [Beide] gesetzt ist.

1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl].

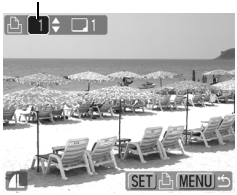
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Wahl Bilder & Anzahl].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 115).

Standard ( )/Beide ( )

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Legen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der Drucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Übersicht ( )

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **FUNC./SET**.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

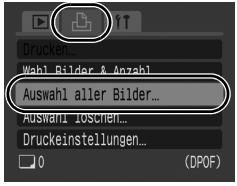
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.

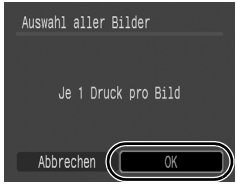
1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü 🖶.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Auswahl aller Bilder] aus.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste 🖶 blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste 🖶, und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.
- Sie können die Druckeinstellungen für alle Bilder durch Auswahl von [Auswahl löschen] in Schritt 1 aufheben.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

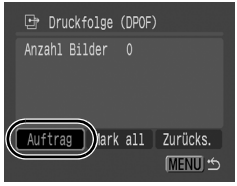
1 Wählen Sie die Option [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü ▶ mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag 🖶.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie [Auftrag].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Auftrag].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

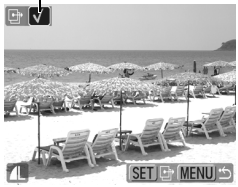
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu übertragenden Bilder aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Menü ▶ zurück.



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Wählen Sie die Option [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü ▶ mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag 🖨.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

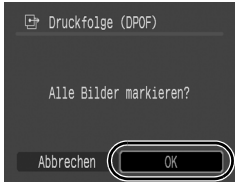
2 Wählen Sie [Mark All].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Mark all].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

3 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

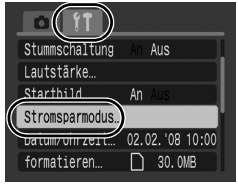
Einstellen der Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

Auto.Abschalt	Wenn [auto.Abschalt] auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera wieder eingeschaltet. • **Aufnahmemodus:** Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. • **Wiedergabemodus, angeschlossen an einen Drucker:** Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	Im Aufnahmedous schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.

1 Wählen Sie [Stromsparmodus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Stromsparmodus].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [auto.Abschalt] oder [Display aus].
2. Ändern Sie die Einstellungen mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

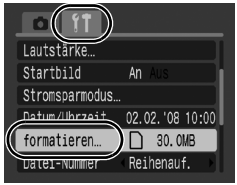
Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

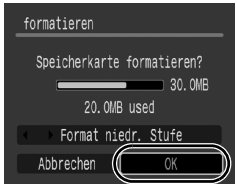
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.

Formatierung niedriger Stufe
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. 2 bis 3 Minuten.

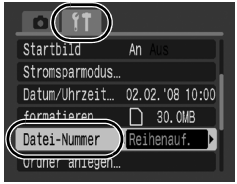
Zurücksetzen der Dateinummer

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

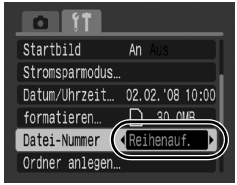
1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Datei-Nummer].



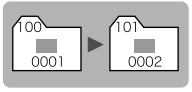
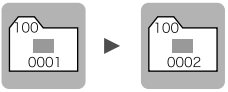
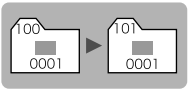
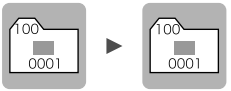
2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom.Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Anlegen eines Zielorts (Ordners) für die Bilder

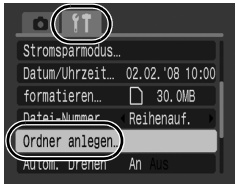
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, setzen Sie erneut ein Häkchen.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



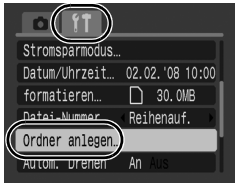
2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Aktivieren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Bei der Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um [Autom.Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste ◀ oder ▶, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Zeit] und mit der Taste ◀ oder ▶ eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

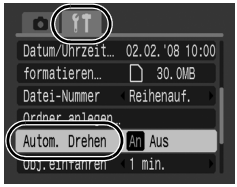
- wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr als 2.000 Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

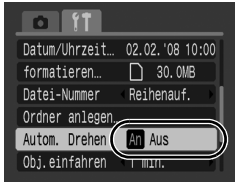
Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Auswählen von [Autom. Drehen]



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Autom. Drehen] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

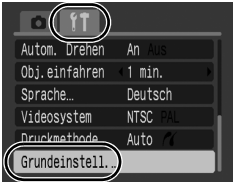
- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und [Aufnahmeinfo] auf [An] festgelegt ist, wird während der Aufnahme (normal), (nach rechts geneigt) oder (nach links geneigt) auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.

Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

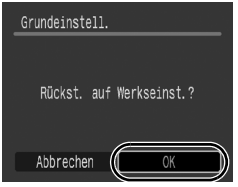
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (S. 49,50)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten

Anschließen an ein Fernsehgerät

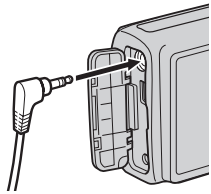
Aufnahme/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiedergeben.

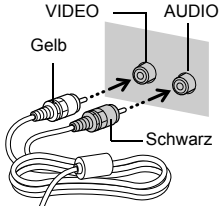
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die AUDIO- und VIDEO-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.

- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 50). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Ist ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Fehlersuche

- Kamera (S. 130)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 131)
- LCD-Monitor (S. 131)
- Aufnahme (S. 133)
- Aufnehmen von Filmen (S. 137)
- Wiedergabe (S. 138)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 138)
- Batterie/Akku (S. 139)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 139)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 14).
Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-steckplatzes/Akkufachs sicher verschlossen ist (S. 9).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 10).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 150).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 150). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 156).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 152).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Batterie zum Speichern von Datum/Uhrzeit ist erschöpft.	● Tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (S. 159).

LCD-Monitor

Keine Anzeige.

[Stromsparmodus] ist auf [Display aus] gestellt.	● Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 127).

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.	
Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).
Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.	
Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 81). ● Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 59). ● Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 62).
⚠ wird angezeigt.	
Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.	● Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 115,119).
Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.	
Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 53).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Das Modus-Wahlrad ist auf ▶ (Wiedergabe) eingestellt.	● Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf 📷 (Automatikmodus), 📷M (manueller Modus), SCN (Spezialszene) oder 🎥 (Film) ein (S. 14, 22, 66, 68).
Der Blitz lädt.	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 41).
Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 9). ● Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 122). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 152).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „📷 wird angezeigt“ (S. 132).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 47). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 162). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher (S. 80).
Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Setzen Sie den Blitz auf (Blitz an) (S. 59).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 82). ● Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 83).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 163). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 81).
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 163).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (–) ein (S. 82). ● Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 83).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist auf (Blitz ein) gestellt.	● Setzen Sie den Blitz auf (Blitz aus) (S. 59).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung ISO HI (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 81). ● In den Modi , , oder kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Stellen Sie die Option [R.Aug.Lampe] der [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 70). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus. ● Wenn Sie die Option [Rote-Aug.Korr.] in den [Blitzeinstellungen] auf [An] setzen, korrigiert die Kamera bei der Aufnahme rote Augen automatisch und speichert das Bild auf der Speicherkarte (S. 70). ● Mithilfe der Funktion [Rote-Aug.Korr.] des Menüs können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 105).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.	
Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 122).
Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 122).
Das Objektiv wird nicht eingezogen.	
Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:
- Eine Speicherkarte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit.
- Eine Speicherkarte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde.
- Eine Speicherkarte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden.

● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 122).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

● Beachten Sie folgende Hinweise:
- Formatieren Sie die Speicherkarte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 122)
- Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 74)
- Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH o. ä.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Die Zoom-Taste wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 54). Der Digitalzoom ist nur verfügbar, wenn im Standard-Filmmodus [640] oder [640 16:9] ausgewählt wurde.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 122).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 50).

Batterie/Akku

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.	
Die Akku-/Batterieleistung ist unzureichend.	● Lesen Sie die Hinweise im Abschnitt *Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung* (S. 150).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 150).
Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.	● Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.
Die Anschlüsse der Akkus/ Batterien sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.
Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon	
Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladekapazität verringert.	● Die Aufladekapazität sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.
Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.	● Tauschen Sie alle Akkus gegen neue aus.

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar	
Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	● Stellen Sie die Option [Druckmethode] auf [Auto] ein (S. 50).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf die Speicherkarte aufgenommen, die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt, oder die Kameraeinstellungen werden auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 9).

Karte gesch.!

Sie SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 152).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü 🔧 die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus. Lesen Sie die Hinweise im Abschnitt *Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung* (S. 150).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 x 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein inkompatibles RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, die bzw. das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, oder Sie haben versucht, ein Bild in der Größe anzupassen, für das die Größe bereits auf XS festgelegt wurde oder das mit W aufgenommen wurde.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Sie versuchen über das Menü Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer zu übertragen, haben aber unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Ein Teil der Einstellungen für Druck oder Übertragung konnte nicht gespeichert werden.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung der Kamera gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

⚠Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht auf intensive Lichtquellen (wie die Sonne).**
  - Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**
  - Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickungsgefahr.
  - Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Sachschäden

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**
  Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, deren äußere Versiegelung beschädigt ist oder die andere sichtbare Beschädigungen aufweisen. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.**
  Diese Akkus/Batterien können auslaufen, überhitzen oder brechen und eine Gefahr darstellen.

  Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.

  Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.

  Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.

  Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Akkus/Batterien

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**
  Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**
  Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**
  Beim Kontakt mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann es zu Bränden und Explosionen kommen.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Nähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**
  Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**
  Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe halten, achten Sie darauf, dass sich die Halteschlaufen nicht an Objekten verfängt und die Kamera nicht starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Setzen Sie das Objektiv keinen Stößen oder übermäßigen Krafteinwirkungen aus.**
  Verletzungen oder Schäden am Gerät können die Folge sein.
- **Achten Sie darauf, dass weder Staub noch Sand in die Kamera gelangt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**
  Dies kann zu Fehlfunktionen führen.
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

Sachschäden

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
  Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
  Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**
  Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**
  Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Kamera

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.** Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**
  Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Akkus/Batterien

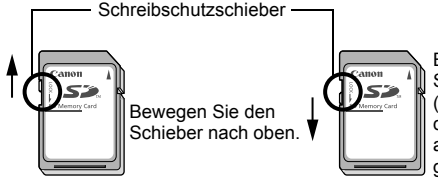
- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).** Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).**
  Bei Batteriebetrieb kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

Akkus/Batterien

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**
  Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**
- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**
  Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**
  Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.
- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**
  Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

Speicherkarte

Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte


Schreibschutzschieber
Bewegen Sie den Schieber nach oben.
Bewegen Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Speicherkarte geschützt).
Schreiben/Löschen möglich
Schreiben/Löschen nicht möglich

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Speicherkarte

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**

- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.

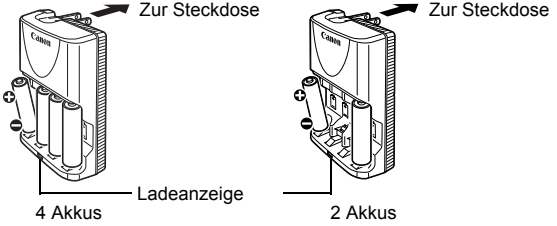
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben. Ein Ladevorgang kann auch bei nur zwei eingelegten Akkus durchgeführt werden.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.

- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.

- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30°C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.
  Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.

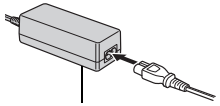
- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).
  Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Verwenden des Netzteils ACK800

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.

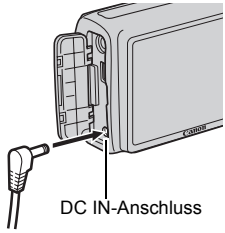
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

1 **Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter
CA-PS800

2 **Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**

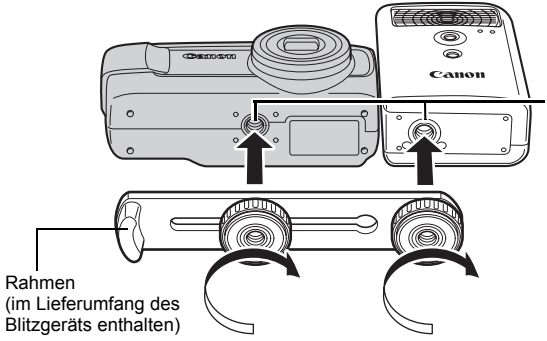


DC IN-Anschluss

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.
Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Batterien

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Beachten Sie, dass die Speicherbatterie möglicherweise relativ rasch nach dem Kauf der Kamera erschöpft sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.

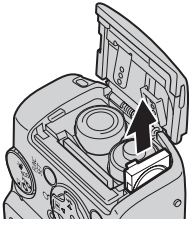
⚠ Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

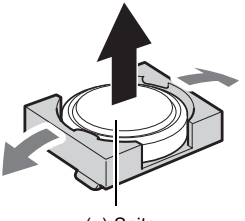
2 Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung (S. 9).

3 Schieben Sie einen Fingernagel in die Halterung für die Speicherbatterie und ziehen Sie sie leicht nach oben.

4 **Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus, indem Sie sie in Pfeilrichtung herausziehen.**



5 **Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in Pfeilrichtung herausziehen.**



6 **Setzen Sie die neue Batterie mit der (–)-Seite nach oben ein.**

7 **Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung.**

8 **Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 12).**

Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot A470

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 7,1 Millionen
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 7,4 Millionen)
Objektiv	6,3 (W) bis 21,6 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 38 (W) bis 132 (T) mm) f/3.0 (W) – f/5.8 (T)
Digitalzoom	ca. 4.0 fach (bis zu 14fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	2,5-Zoll-Farb-TFT, ca. 115.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	TTL-Autofokus Fokusrahmen: Gesichtserk.*1*2/AiAF (9-Punkt)/ Mitte *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht fixiert werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (9-Punkt) verwendet.
Fokussierbereich	Normal: 47 cm – unendlich Makro: 5 – 47 cm (W), 25 – 47 cm (T) Super Makro: 1 – 10 cm (W) Unendlich: 3 m – unendlich Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	1/60 – 1/2000 Sek. 15 – 1/2000 Sek. (Verschlusszeiten gelten für alle Aufnahmemodi.) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	Mehrfeld*1, Mittenbetont integral oder Spot*2 *1 Die Helligkeit von Gesichtern wird auch über die Funktion Gesichtserk. AF ermittelt. *2 Auf Zentral eingestellt

Belichtungskorrektur	± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangs-empfindlichkeit, empfoh-lener Belichtungsindex)	Auto*1, High-ISO Automatik*2, ISO 80/100/200/400/800/1600 *1 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und der Helligkeit des Motivs ein. *2 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus, der Helligkeit und der Bewegung des Motivs ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt.
Weißabgleich	Automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Manuell * Die Farbe von Gesichtern wird auch über die Funktion Gesichtserk. AF ermittelt.
Eingebauter Blitz	Auto, Ein, Aus • Die Helligkeit von Gesichtern wird auch über die Funktion Gesichtserk. AF ermittelt.
Reichweite des eingebauten Blitzes	30 cm – 3,0 m (W) 30 cm – 2,0 m (T) • Die Helligkeit des Bildumfelds kann sich je nach Aufnahmeabstand verringern.
Aufnahmemodi (Fotoaufnahmen)	Automatikmodus, manueller Modus*1, Super Makro*2, Spezialszene*3 *1 Langzeitbelichtung verfügbar *2 Im manuellen Modus verfügbar *3 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk und Aquarium
(Filme)	Standard, Kleine Datei
Reihenaufnahme	ca. 1,9 Aufnahmen/Sekunde
Selbstauslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	SD Speicherkarte, SDHC Speicherkarte, MultiMediaCard, MMCplus-Karte, HC MMCplus-Karte
Dateiformat	Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

Datentyp	(Fotoaufnahmen)	Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAVE (mono)
	(Filme)	AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression		Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Fotoaufnahmen)	Groß: 3072 x 2304 Pixel Mittelgroß 1: 2592 x 1944 Pixel Mittelgroß 2: 2048 x 1536 Pixel Mittelgroß 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Datum Aufdruck: 1600 x 1200 Pixel Breitbild: 3072 x 1728 Pixel
	(Filme)	Standard: 640 x 480 Pixel (20 Bilder/Sek.) 640 x 480 Pixel (20 Bilder/Sek. LP) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist*1 (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)*2. Kleine Datei: (kann bis zu 3 Minuten aufzeichnen) 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) *1 Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). *2 Auch wenn die Dateigröße von 4 GB noch nicht erreicht wurde, wird die Aufnahme nach einer Stunde beendet. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm wählbar), Index (9 Bilder), Vergrößert (ca. 2-10fach), Wiedergabe fortsetzen, My Category, Springen, Film (Wiedergabe in Zeitlupe möglich), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, Größe anpassen, Tonaufnahmen (Aufnahme und Wiedergabe bis zu 1 Min. möglich), Schützen
Direktdruck	Kompatibel mit *Canon Direct Print*, *Bubble Jet Direct* und *PictBridge.*
Schnittstelle	USB (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikations-einstellungen	MTP, PTP
Stromquelle	2 Batterien des Typs AA 2 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	104,8 x 55,1 x 40,7 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 165 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
	LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 150 Aufnahmen	ca. 6 Stunden
NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 400 Aufnahmen	ca. 8 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).

Siehe *Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung* (S. 150).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3072 x 2304 Pixel		9	40	156
		15	64	251
		32	134	520
M1 (Mittelgroß 1) 2592 x 1944 Pixel		11	49	190
		20	87	339
		41	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2048 x 1536 Pixel		18	76	295
		32	136	529
		64	269	1041
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel		29	121	471
		52	217	839
		99	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		111	460	1777
		171	711	2747
		270	1118	4317
(Datum Aufdruck) 1600 x 1200 Pixel		52	217	839
W (Breitbild) 3072 x 1728 Pixel		12	53	207
		20	86	335
		42	177	686

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 69), wenn die Speicherkarte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

□: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahmepixel /Bildfrequenz		32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640	640 x 480 Pixel 20 Bilder/Sek.	22 Sek.	1 Min. 36 Sek.	6 Min. 12 Sek.
	640 LP	640 x 480 Pixel 20 Bilder/Sek. LP	45 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
	320	320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	43 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 30 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

• Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
	S		
L 3072 x 2304 Pixel	3045 KB	1897 KB	902 KB
M1 2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2 2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M3 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
1600 x 1200 Pixel	—	558 KB	—
W 3072 x 1728 Pixel	2304 KB	1420 KB	678 KB

	Bildfrequenz/Aufnahmepixel		Dateigröße
Standard	640	640 x 480 Pixel, 20 Bilder/Sek.	1280 KB pro Sek.
	640 LP	640 x 480 Pixel, 20 Bilder/Sek. LP	640 KB pro Sek.
	320	320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	660 KB pro Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.	120 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets Akku inklusive Ladegerät CBK4-300 enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (mind.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets Akku inklusive Ladegerät CBK4-300 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA x 4, 1275 mA x 2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.*1, ca. 2 Stunden*2
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus
*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,0 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Index

Numerisch

3:2 Linien 91

A

AF-Feld Lupe 75
AF-Hilfslicht 47
AF-Rahmen 44, 76
AiAF 76
Akku/Batterie
  Aufladen 154
  Einsetzen 9
  Kapazität 166
  Ladeanzeige 44
Aufnahmeinfo 44, 51
Aufnahmemodus 14, 66, 68, 72
Aufnahmepixel 64, 74
Aufnahmerückblick 15
Auslöser 40
  Antippen 14
  Vollständig drücken 15
Auto Category 92
Autom. Drehen (Funktion) 127
Automatikmodus 14
AV-Kabel 129

B

Belichtungskorrektur 82
Bildfrequenz 74
Blitz
  Aufnahme 59
  Einstellungen 70

C

Computer
  Anschließen 27
  Systemanforderungen 25
  Übertragen von Bildern 25

D

Dateinummer 123
Datum Aufdruck 20
Datum/Uhrzeit 12
Diaschau 104
Digital-Telekonverter 55
Digitalzoom 55
Direkt Übertragung 29
Direktdruckfähiger Drucker 35
Display aus 121
DPOF 115, 119
Drehen 102
Druckeinstellungen (DPOF) 115
Drucken 18
Drucklayout 115
Druckliste 19
Druckmethode 50

E

Exif Print 164

F

Film 22
  Anzeigen 24, 100
  Aufnahme 22, 72
Fokus 15, 76

G

Gesichtsauswahl
und -verfolgung 78
Gesichtserk. 76
Gitternetz 91
Gleichmäßige Reihenaufnahme 69
Größe anpassen 110
Grundeinstell. 128

H

Handschlaufe 11
Histogramm 46
Hochformatauslöser 95
Hochleistungsblitzgerät
HF-DC1 157

I

Infoanzeige 45, 51
ISO-Empfindl. 81

K

Kompression 65
Kontrollleuchte 40, 41

L

Langzeitbelichtungsmodus 84
Langzeitsyncr. 70
Lautstärke 101, 112
LCD-Monitor 44, 51
Liste der Meldungen 140
Löschen
  Alle Bilder 114
  Einzelne Bilder 17

M

Makro 60
Menü
  Aufnahme 47
  Druck 48
  Einstellungen 49
  FUNC. 42, 46
  Menüs und Einstellungen 42, 43
  Wiedergabe 48
Messverfahren 83
Mikrofon 38
Modus-Wahlrad 14, 40
My Category 98
My Colors 89

N

Nachtanzeige 53
Netzadapter und Ladegeräte .. 154
Netzteil ACK800 156

O

Obj.einfahren 50
Ordner anlegen 125

P

Print/Share (Taste) 18, 29, 93

R

Rahmen für Spotmessfeld .. 44, 83
Reihenaufnahme 69
Rote Augen 70
Rote-Augen-Korrektur
(Aufnahme) 70
Rote-Augen-Korrektur
(Wiedergabe) 105
Rückschauinfo 51

S

Safety-Zoom 56
Schärfenspeicher 80
Schreibschutzschieber 152
Schützen 113
Selbstauslöser 62
Speicherbatterie 159
Speicherkarte
  Formatieren 122
  Geschätzte Kapazitäten 167
Spotmessung 83
Sprache 13
Springen (Bildsuche) 99
Stromsparmodus 121
Stummschaltung 49
Super Makro 61
Systemübersicht 32

T

Tele 54
Tonaufnahme 112

U

Überbelichtungswarnung 45
Überblick über die Komponenten 38
Übergangseffekte 103
Überlagerung 91
Übersichtsanzeige 97
Übertragungseinstellungen (DPOF) 119
Unendlich 60

V

Vergrößern von Bildern 96
Verschlußzeit 44
Verwacklungswarnung 44, 132
Videosystem 129

W

Weißabgleich 86
Weitwinkel 54

Z

Zoom
  Digitalzoom 55
  Optischer Zoom 54
Zubehör 34
Zuweisen von Funktionen zur Taste Print/Share 93

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

Copyright © Canon Inc. 2008. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Je nach Aufnahmemodus sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Die für den jeweiligen Aufnahmemodus verfügbaren Funktionen können Sie der Tabelle unten entnehmen.

Funktion			M			
				Langzeitbel.		
Belichtungskorrektur (S. 82)			O	–	O	–
Langzeitbel. (S. 84)			–	O	–	–
ISO-Empfindl. (S. 81)	Auto*1		O	–	O	O
	High-ISO Automatik*1		O	–	O	O
	ISO 80–1600		O	O	O	–
Weißabgleich (S. 86)	Automatisch*1		O	O	O	O
	Andere als automatisch		O	O	O	–
Auslösemodus (S. 62, 69)	Einzelbild		O	O	O	O
	Reihenaufnahme		O	O	O	–
	Selbstauslöser	2 Sec./10 Sec.	O	O	O	O
		Custom	O	O	O	O
Selbstauslöser (Vorlauf, Aufnahmen) (S. 63)			O	O	O	O
My Colors (S. 89)			O	O	O	–
Aufnahmepixel/Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 64)			O	O	O	O
Datum Aufdruck (S. 20)			O	O	O	O
Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 74)	640 x 480, 20 Bilder/Sek., 20 Bilder/Sek. LP		–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.		–	–	–	–
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.		–	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 60)	Normal		O	O	–	O
	Makro		O	O	–	O
	Unendlich		O	O	–	–
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 78)			O	O	O	O
Blitz (S. 59)	Auto		O	–	–	O
	Ein		O	O	–	–
	Aus		O	O	O	O

SCN											
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	–	○	–	○	○	○	–	○	○	○
○	○	–	○	–	○	○	○	–	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–

Funktion		M			
			Langzeitbel.		
AF-Rahmen (S. 76)	Gesichtserk.	○	○	○	○
	AiAF (Neunpunkt)	○	○	○	○
	Mitte	○	○	○	○
AF-Feld Lupe (S. 75)		○	○	○	○
Digitalzoom *2 (S. 55)	Standard	○	○	○	○
	Digital-Telekonverter	○	○	○	○
Blitzeinstellungen (S. 70)	Langzeitsyncr.	○	○*3	–	–
	Rote-Augen-Korr.	○	○	–	○
	R.Aug.Lampe	○	○	–	○
Messverfahren (S. 83)	Mehrfeld	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	–	○	–
	Spot	○	–	○	–
AF-Hilfslicht (S. 47)		○	○	○	○
Aufnahmeinfo (S. 51)	Aus	○	○	○	○
	Ein	○	○	○	○
Aufnahmerückblick (S. 15)		○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 51)	Aus	○	○	○	○
	Detailliert	○	○	○	○
Auto Category (S. 92)		○	○	○	○
Überlagerung (S. 91)	Gitternetz	○	○	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○
Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share (S. 93)		○	○	○	○

○ : Die verfügbaren Einstellungen bzw. der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt.

– : Nicht verfügbar.

*1 Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
*2 Datum Aufdruck und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
*3 Immer auf [An] gesetzt.
*4 Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [Ein] gestellt ist.

SCN											
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
–	○*3	–	–	○*3	–	–	–	–	–	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○*4	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Canon

CEL-SH5FA230
© CANON INC. 2008